



Prüfzentrum für Bauelemente

Dipl.-Ing. (FH) Rüdiger Müller

Fenster · windows
Rollläden · shutters
Türen + Tore · doors
Fassaden · curtain walling
Baubeschläge · building hardware

19.09.2019 De Version 2.de

GUTACHTLICHE STELLUNGNAHME Nr. 18/11-A514-G1

Beurteilung der Einbruchhemmung nach DIN EN 1627 : 2011-09 „Türen, Fenster, Vorhangfassaden, Gitterelemente und Abschlüsse – Einbruchhemmung - Anforderungen und Klassifizierung Deutsche Fassung EN 1627:2011“ in der Widerstandsklasse RC 2.

Auftrag Nr.	18/11-A514
Antragsteller	Hörmann KG Brandis Gewerbeallee 17 04821 Brandis
Bauart	Einflügelige Aluminium Rahmentüren mit Stahlblechbeplankung wahlweise mit Verglasungsausschnitt, wahlweise mit Seitenteilen und/oder Oberlicht aus thermisch getrenntem Aluminium-Profilen.
Produktbezeichnung	08-001
Klassifizierungsbericht	Nr. 18/11-A514-K1
Prüfgrundlagen	- Prüfbericht 18/11-A514-B1 - Prüfbericht 18/11-A514-B2 jeweils ausgestellt vom PfB

Diese Gutachtliche Stellungnahme umfasst 6 Seiten und folgende Anlagen:

- Anlage 1: Technische Dokumentation (siehe Pkt. 2), 2 Seiten
- Anlage 2: Montageanleitung „Anleitung für Montage und Wartung“, 27 Seiten

Gutachtliche Stellungnahme Nr. 18/11-A514-G1 vom 19.09.2019, Version 2.de
 Hörmann KG Brandis, 04821 Brandis

1 Aufgabenstellung

Der Antragsteller beauftragte das **Pfb** (Prüfzentrum für Bauelemente) mit Normalbestellung, Belegnummer: 4500683159 vom 27.11.2018 einer Gutachtlichen Stellungnahme zur Zusammenfassung der einbruchhemmenden Prüfergebnisse aus obigen Prüfgrundlagen für die Widerstandsklasse RC 2 nach DIN EN 1627

2 Technische Dokumentation

Ergänzend zu obigen Prüfgrundlagen wurden dem **Pfb** technische Unterlagen eingereicht, die dieser Gutachtlichen Stellungnahme in Anlage 1 beiliegen. Für die Richtigkeit ist der Antragsteller verantwortlich.

- „Mehrfachverriegelung 92/55/8 – Hakenriegel – MSF BS2500SL – T0XF—
16K559228MLR31B001H1S“ Zeichnungsnummer BRA000342995
- „Mehrfachverriegelung 92/55/8 – Hakenriegel – MSF BS2500SL – T0XF—
16K559228MLR31B298H1S“ Zeichnungsnummer BRA000342997

3 Verwendete Normen

Anforderungs- und Klassifizierungsnormen

DIN EN 1627:2011-09

Türen, Fenster, Vorhangfassaden, Gitterelemente und Abschlüsse – Einbruchhemmung – Anforderung und Klassifizierung

Prüfnormen

DIN EN 1628:2016-03

Türen, Fenster, Vorhangfassaden, Gitterelemente und Abschlüsse – Einbruchhemmung – Prüfverfahren für die Ermittlung der Widerstandsfähigkeit unter statischer Belastung

DIN EN 1629:2016-03

Türen, Fenster, Vorhangfassaden, Gitterelemente und Abschlüsse – Einbruchhemmung – Prüfverfahren für die Ermittlung der Widerstandsfähigkeit unter dynamischer Belastung

DIN EN 1630:2016-03

Türen, Fenster, Vorhangfassaden, Gitterelemente und Abschlüsse – Einbruchhemmung – Prüfverfahren für die Ermittlung der Widerstandsfähigkeit gegen manuelle Einbruchversuche

4 Bewertungsgrundlage – geprüfte Ausführung

Einflügelige Aluminium Rahmentüren mit Stahlblechbeplankung mit Verglasungsausschnitt, 2 Seitenteilen und Oberlicht aus thermisch getrenntem Aluminium-Profilen, jeweils verglast. Rahmen mit dreiseitig umlaufendem Verbreiterungsprofil.

Prüfbericht Nr. 18/11-A489-B1

Element nach außen öffnend, Angriffsseite Öffnungsfläche, RC 2

Prüfbericht Nr. 18/11-A489-B2

Element nach innen öffnend, Angriffsseite Schließfläche, RC 2

Gutachtliche Stellungnahme Nr. 18/11-A514-G1 vom 19.09.2019, Version 2.de
 Hörmann KG Brandis, 04821 Brandis

Details zur geprüften Ausführung der Probekörper

Gesamtelement (BxH):	ca. 2352 x 2801 mm, Rahmendicke ca. 60,5 x 70 mm
Blendrahmen (BxH):	ca. 1250 x 2250 mm, Rahmendicke ca. 60,5 x 70 mm
Türblattdicke	ca. 64 mm
Seitenteile (BxH):	ca. 500 x 2250 mm, Rahmendicke ca. 60,5 x 70 mm
Oberlicht (BxH):	ca. 2352 x 500 mm, Rahmendicke ca. 60,5 x 70 mm
Verglasung Tür:	ca. 177 x 1625 mm, Dicke ca. 46 mm VSG 44.4 P4A / SZR 14 / Float 4 / SZR 16 / VSG 33.1
Verglasung OL/ST:	VSG6/ SZR 6/ VSG (P4A) 10 mm, Dicke ca. 22 mm Linkes Seitenteil hat die P4A Scheibe innen Rechtes Seitenteil hat die P4A Scheibe außen
Bänder:	3 Rollenbänder Otlav S.p.A URSUS CF 495 160 – 41255
Schloss:	Mehrfachverriegelung KfV BS2500 Befestigung: mit 14 Blechschrauben Ø4 x 40 mm
Schließblech HS:	Flachschließblech 29x245x3 mm / Hörmann KG Brandis
Schließblech NV:	Flachschließblech 24x100x3 mm / Marques SA
Schließzylinder:	CES
Schutzrosette:	Hoppe E 42 N SA / 42 HS ES1 ohne ZA
Dichtung:	2 Dichtungsebenen EPDM / Semperit
Konstruktionsfuge:	Schlossseite 8 mm Bandseite 10 mm

5 Alternative Ausführungsvarianten

- Ausführungsvarianten
- Alternative Größenausführungen
- Alternative Schließzylinder und Schutzrosetten oder Schutzbeschläge
- Zulässige Anbauteile

6 Auswertung und Aussage

Unter Heranziehung der Prüfergebnisse gemäß obiger Prüfgrundlagen und aufgrund der eingereichten Technischen Dokumentation kann obigen alternativen Ausführungen folgendes ausgesagt werden:

6.1 Alternative Größen

Das Türelement kann in Breite und Höhe reduziert werden ohne die einbruchhemmende Wirkung in der Widerstandsklasse RC 2 zu beeinträchtigen, wenn die Anzahl der Bänder beibehalten und die Mehrfachverriegelung ohne Reduzierung der Verriegelungspunkte eingesetzt werden kann. Bei Reduzierung der Größen ergeben sich eine Reduzierung der Stulplänge, eine Reduzierung der Verschraubungspunkte von maximal 13 auf minimal 11 sowie ggf. eine Positionsänderung der oben Nebenverriegelung (siehe Anlage 1). Dies beeinträchtigt nicht die einbruchhemmende Wirkung in der Widerstandsklasse RC 2.

Verglasungsausschnitte im Türflügel müssen Aufgrund der Prüfergebnisse in obigen Prüfberichten kleiner der durchgangsfähigen Öffnung gemäß DIN EN 1630 ausgeführt werden ohne die einbruchhemmende Wirkung in der Widerstandsklasse RC 2 zu beeinträchtigen, können aber mit einem Mindestabstand (Stegbreite) von 100 mm neben- und / oder übereinander platziert werden. Der Abstand zur Türblattkante muss mindestens 150 mm betragen.

Gutachtliche Stellungnahme Nr. 18/11-A514-G1 vom 19.09.2019, Version 2.de
 Hörmann KG Brandis, 04821 Brandis

6.2 Ausführungsvarianten

Geprüfte Ausführung	Alternative Ausführung	Begründung
Einflügelig mit 2 Seitenteilen, Oberlicht und Verbreiterungsprofilen, Lichtausschnitt im Türflügel Angriffsseite von Öffnungsfläche oder Schließseite	Einflügelig ohne Seitenteile, ohne Oberlicht Einflügelig mit Oberlicht Einflügelig mit einem Seitenteil, band- oder schlossseitig ohne Oberlicht Einflügelig mit einem Seitenteil band oder schlossseitig mit Oberlicht Jeweils Angriffsseite von Öffnungsfläche oder Schließseite Wahlweise mit Verbreiterungsprofilen Wahlweise mit Lichtausschnitten im Türflügel kleiner der durchgangsfähigen Öffnung	Geprüft wurde die schwächste Variante. Somit lassen sich die Prüfergebnisse auf die alternativen Ausführungen übertragen ohne die einbruchhemmende Wirkung in der Widerstandsklasse RC 2 zu beeinträchtigen

6.3 Alternative Schließzylinder und Schutzrosetten oder Schutzbeschläge

Es dürfen folgende Kombinationen von Schließzylindern und Schutzbeschlägen / Schutzrosetten mindestens der **nachfolgenden** Klassen verwendet werden:

Schutzbeschlag/ -rosette	Schließzylinder	Anmerkung
DIN 18257 – ES 1 – L – ZA DIN 18257 – ES 1 – K – ZA	<u>DIN 18252 : 2018</u> Verschlussicherheit Klasse 4 Angriffwiderstand Klasse A / B	
DIN 18257 – ES 1 – R – ZA	<u>DIN 18252 : 2006</u> DIN 18252 - 21 - BS oder DIN 18252 - 31 - BS oder DIN 18252 - 71 - BS oder DIN 18252 - 42 - BS oder DIN 18252 - 82 – BS	in Ausführung mit Bohrschutzplatte
DIN 18257 – ES 1 – L DIN 18257 – ES 1 – K	<u>DIN 18252 : 2018</u> Verschlussicherheit Klasse 4 Angriffwiderstand Klasse D	
DIN 18257 – ES 1 – R	<u>DIN 18252 : 2006</u> DIN 18252 - 21 - BZ oder DIN 18252 - 31 - BZ oder DIN 18252 - 71 - BZ oder DIN 18252 - 42 - BZ oder DIN 18252 - 82 - BZ	in Ausführung mit Bohrschutzplatte
<u>EN 1906</u> Einbruchschutz Klasse 2 ohne Zylinderabdeckung mit Zylinderabdeckung	<u>EN 1303 : 2005</u> Verschlussicherheit Klasse 4 Angriffwiderstand Klasse 1 <u>EN 1303 : 2015 /</u> <u>DIN 18252 : 2018</u> Verschlussicherheit Klasse 4 Angriffwiderstand Klasse D Angriffwiderstand Klasse A / B	Maße müssen aufeinander abgestimmt werden.

Gutachtliche Stellungnahme Nr. 18/11-A514-G1 vom 19.09.2019, Version 2.de
 Hörmann KG Brandis, 04821 Brandis

6.4 Zulässige Anbauteile

Folgende Beschlagteile beeinträchtigen nicht die einbruchhemmende Wirkung in der Widerstandsklasse RC 2 nach DIN EN 1627:

- Obentürschließer aufgeschraubt
- Elektrischer Türöffner, passend zu geprüftem Schließblech
- Riegelkontakt
- Reedkontakt / Magnetkontakt

6.5 Zusammenfassung

Die alternativen Ausführungen beeinträchtigen nicht die einbruchhemmende Wirkung in der Widerstandsklasse RC 2 nach DIN EN 1627.

7 Klassifizierung

Bauelemente obiger Bauart gemäß obigen Prüfgrundlagen unter Berücksichtigung der in Pkt. 5 bewerteten Änderungen erfüllen die Einbruchhemmung in der Widerstandsklasse RC 2 nach DIN EN 1627. Hierzu wurde der Klassifizierungsbericht Nr. 18/11-A514-K1 erstellt.

8 Kennzeichnung

Nach DIN EN 1627 : 2011-09 „Nationaler Anhang NA“, Abschnitt NA.4 „Kennzeichnung“ sollten einbruchhemmende Elemente dauerhaft gekennzeichnet werden, zum Beispiel durch ein Schild im Falzbereich. Das Kennzeichnungsschild muss leicht lesbar (in deutscher Sprache), eine Mindestgröße von 18 x 105 mm aufweisen und mindestens folgende Angaben enthalten:

Bauteil	Einbruchhemmende Tür DIN EN 1627
Widerstandsklasse	RC 2
Produktbezeichnung	08-001
Zertifizierungszeichen ¹⁾
Hersteller	Hörmann KG Brandis, 04821 Brandis
Gutachtliche Stellungnahme	Nr. 18/11-A514-G1 vom 19.09.2019
Prüfstelle	PfB Prüfzentrum für Bauelemente
Herstellungsjahr

¹⁾Eine Kennzeichnung mit einem Zertifizierungszeichen ist zulässig, wenn die Eignung der Bauart durch eine Prüfung nach DIN EN 1627 und die regelmäßige Überwachung gemäß Zertifizierungsprogramm der Zertifizierungsstelle (z.B. **PfBcert**) erfolgt sowie die Berechtigung zum Führen des Zertifizierungszeichens erteilt wurde. **Eine eigenverantwortliche Kennzeichnung mit einem Zertifizierungszeichen ist nicht zulässig.** Besitzt der Hersteller keine Erlaubnis zum Führen eines Zertifizierungszeichens für das einbruchhemmende Bauelement, muss der Verweis auf das Zertifizierungszeichens unterbleiben.

9 Nachweise zur Montage

Der fachgerechte Einbau der einbruchhemmenden Elemente ist von dem ausführenden Monteur bzw. der Montagefirma als ordnungsgemäß zu bestätigen durch Verwendung der Montagebescheinigung (siehe Anlage).

Gutachtliche Stellungnahme Nr. 18/11-A514-G1 vom 19.09.2019, Version 2.de
Hörmann KG Brandis, 04821 Brandis

Der Montage ist die beiliegende Montageanleitung zugrunde zu legen. Diese wurde hinsichtlich der aktuellen Ausgaben der Normen für Schutzbeschläge und Schließzylinder ergänzt.

Nach DIN EN 1627 wird keine Werksbescheinigung verlangt. Es wird jedoch zur Nachweis-sicherheit des Herstellers die Aushändigung einer Werksbescheinigung vorgeschlagen.

10 Allgemeines

Diese Gutachtliche Stellungnahme ist nur für den Antragsteller und darf weder vollständig noch auszugsweise ohne Zustimmung des Antragstellers sowie des **PfB** veröffentlicht werden.

Zum Zwecke der Veröffentlichung dient Klassifizierungsbericht Nr. 18/11-A514-K1.

Das Original dieser Gutachtlichen Stellungnahme erhält der Antragsteller, eine Kopie verbleibt zur Dokumentation beim **PfB**. Diese Gutachtliche Stellungnahme wurde digitalisiert und dem Antragsteller als PDF-Datei übermittelt.

Diese Gutachtliche Stellungnahme wird unbeschadet der Rechte Dritter, insbesondere privater Schutzrechte, erteilt. Das **PfB** weist darauf hin, dass es nicht für mögliche Regressansprüche im Zusammenhang mit der Erstellung dieser Gutachtlichen Stellungnahme und des zugehörigem Klassifizierungsberichtes aufkommt.



Andreas Nerz
Stellv. Institutsleiter



Stephanskirchen
19.09.2019



Dipl.-Ing. Matthias Demmel
Prüfstellenleiter